

**DER BUNDESMINISTER
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

Zl. 030.094. - Parl./70

Wien, am 31. Juli 1970

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

203 / A. B.
zu 173 / J.
Präs. am 11. Aug. 1970

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 173/J-NR/70, die die Abgeordneten Dr. Gruber und
Genossen am 1. Juli 1970 an den Bundesminister für
Unterricht richteten, beehre ich mich wie folgt zu
beantworten:

ad 1) Die parlamentarische Hochschul-Reform-
kommission sollte die Möglichkeit einer Koordinierung
zwischen den an den Hochschulen vertretenen Hauptgrup-
pen, nämlich insbesondere zwischen Professoren, Assisten-
ten und Studenten ermöglichen. Sie kann ihre Aufgabe
nicht mehr erfüllen, wenn eine dieser Gruppen zur Zusam-
menarbeit nicht bereit ist. Im Interesse einer raschen
und zweckmäßigen Fortführung der Reform der Hochschul-
struktur werde ich meinen Einfluß im Sinne einer Wieder-
aufnahme der Mitarbeit aller Gruppen in der erwähnten
Kommission geltend machen.

ad 2 und 3) Im Hinblick auf die erwähnten Bemü-
hungen, die weitere Zusammenarbeit innerhalb der parla-
mentarischen Hochschul-Reformkommission sicherzustellen,
erscheint mir derzeit eine Beantwortung der zweiten und
dritten gestellten Frage nicht möglich, wobei ich aller-
dings bemerken muß, daß eine Hochschul-Reformkommission
ohne Professoren einen Widerspruch in sich darstellte.

Dr. Arthur Lindner